



KARIS PRO

Flexible Logistik nach dem Baukastenprinzip

Die Endmontage ist im Herstellungsprozess komplexer Güter der letzte Wertschöpfungsschritt. Um individuelle Produkte effizient fertigen zu können, ist eine flexible Materialversorgung gefragt. Die Basis dafür wurde mit dem KARIS-PRO-System geschaffen, das eine dezentral gesteuerte, infrastrukturunabhängige Materialversorgung an der Montagelinie ermöglicht. Das fahrerlose Transportsystem erkennt selbstständig Änderungen im Produktionssystem und veranlasst die selbstgesteuerte Rekonfiguration. KARIS PRO bietet höchste Flexibilität: Die Fahrzeuge navigieren ohne Markierungen und können neben Kisten auch Wagen und Paletten transportieren.

www.karispro.de/

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

10/13–12/16

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL), Karlsruhe

Andreas Trenkle

Tel.: +49 721 608 48625

E-Mail: andreas.trenkle@kit.edu

Themen

Kategorie 2: Produktion

- Logistik

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Aktorik
- Schnittstellen und Kommunikation
- Sensorik

Projektpartner

- ebm-papst St. Georgen GmbH & Co. KG, St. Georgen
- HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co. KG, Brühl
- Hirschmann Automation and Control GmbH, Neckartenzlingen
- Imetron Gesellschaft für industrielle Mechatronik mbH, Umkirch
- Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL), Karlsruhe
- Pepperl+Fuchs GmbH, Mannheim
- PPI-Informatik, Dr. Prautsch & Partner Ingenieure, Sindelfingen
- quattro GmbH, Neckarsulm
- Robert Bosch GmbH, Gerlingen
- SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Bruchsal
- SICK AG, Waldkirch
- Universität Freiburg – Institut für Informatik (IIF), Freiburg

Demoanwendung

- Produktion, Montage

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail judith.binzer@vdma.org